

Liebe Werthovener Bürgerinnen und Bürger,

„da steh ich nun, ich armer Tor und bin so klug als wie zuvor.“



Johann Wolfgang von Goethe, geadelt 1782, ist als Dichter, Dramatiker, Theaterleiter, Naturwissenschaftler, Kunsttheoretiker und Staatsmann der bekannteste Vertreter der Weimarer Klassik. Sein Werk umfasst Gedichte, Dramen und Prosa-Literatur, aber auch naturwissenschaftliche Abhandlungen.

* 28. 08. 1749 - Frankfurt am Main † 22. 03. 1832 - Weimar

Ich interpretiere dieses Zitat von ihm mal frei nach dem Motto: **Mit einer geklärten Frage eröffnen sich zwei neue.** Aber wie komme ich überhaupt darauf?

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht direkt vor der Tür. Jetzt spielt sich eine seit Jahren gleichbleibende Szene ab. Die Redaktion von Pössem Aktuell fragt sich: „Ein Weihnachtsgruß des Bürgervereins wäre doch eigentlich schön“; vielleicht wird dieser sogar von einigen Mitbürger(innen) erwartet? Egal, eigentlich ist dies ja seit den Anfängen von Pössem Aktuell 1995 ein schöner Brauch geworden. Also Frage „eins“ beantwortet. Laut der Zitatinterpretation liegen nun zwei weitere Fragen vor: **Wer** schreibt **was**? Schon schließen sich 5 Tage vor dem Fest die nächsten Fragen an. **Wie viele** Seiten? Wann wird Korrektur gelesen, das Layout gestaltet, kopiert, verteilt? Wir sind doch im Weihnachtsstress! Lohnt sich eigentlich der ganze Aufwand?

Gerade betreff des Wegfalls des Karnevalszuges haben wir immer wieder die gleichen Sprüche gehört: Ich wusste von nichts! Hättet ihr doch mal was gesagt? Wo, in Pössem Aktuell ne, das lese ich nicht. Ich schaue nur ins Internet! Wie, der BüV betreibt dort unter www.werthhoven.de eine Homepage fürs gesamte Dorf hättet ihr ja mal sagen können!!! Ich würde ja wirklich gerne, aber im Moment klappt das einfach zeitlich bei mir nicht! Aber ruf mich ruhig an, ich schaue dann mal?

Zumindest in Bezug auf Pössem Aktuell haben wir das, was wir uns vorgenommen haben, noch immer geschafft. Wir wissen auch, dass viele Leser im Internet vielleicht nicht so fit sind und gerne etwas Geschriebenes in der Hand halten, es auch tatsächlich lesen und sich für den einen oder anderen Artikel interessieren. Also: auf geht's. Manche Themen drängen sich ja förmlich auf, manche schlummern so im Hintergrund der Gehirnwindungen; war da nicht irgendetwas betreff der Statistik? Richtig, aber knapp daneben. Dies ist erst die 149te Ausgabe von Pössem Aktuell seit 1995. Abhaken, Jubiläum ist erst im Januar mit der ersten Ausgabe 2014. Zettel schreiben, dass ich daran denke

Hjd

Ein Rückblick auf das 7. Werthhovener Choralblasen

Eine volle Kapellenwiese mit besinnlicher Atmosphäre und gemütlichen Dorfgesprächen, das ist der Wunsch des Bürgervereins für das jährlich stattfindende Choralblasen an unserer geschichtsträchtigen Jakobuskapelle. Kurzum: Wunsch erfüllt, denn



über 150 Freunde(innen) dieses Events trafen sich auf der Kapellenwiese. Die Bläserabteilung des Wachtberger Jugendorchesters unter Leitung von Hans-Werner Meurer versetzten die Teilnehmer mit ihren Weihnachtsliedern und Choralsätzen in vorweihnachtliche Stimmung. Bei einsetzender Dunkelheit kam das

warme Licht der lodernnden Feuerkörbe richtig zur Geltung und auch die Kapelle erstrahlte im Licht der Scheinwerfer. So bot auch das 7te Werthhovener Choralblasen eine schöne Gelegenheit, sich in ruhiger und besinnlicher Atmosphäre bei Glühwein oder Apfelpunsch, Printen und Gesprächen mit Nachbarn, Freunden und Gästen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen und ein wenig inne zu halten.

Stellvertretend für die vielen ehrenamtlichen Helfer(innen) wurde Gertrud Wolf ein weihnachtlicher Blumenstrauß und Franz Wolf eine Flasche guten Rotwein überreicht. Beiden haben wir rund um unsere Jakobuskapelle viel zu verdanken und sagen: "Herzlichen Dank"

Die Aufgaben sind sehr vielfältig geworden und nur im Team zu bewältigen. So zeigen sich für den „Innendienst“ zunehmend Küsterin Renate Klein, Angela Peschel und Roswita Jahn verantwortlich und für den „Außendienst“ rund um die Kapelle Fritz Mechtenberg, Hajo Müller, Juppi Velten und Günther Schnitzler.

hjd

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Werthhoven 1972 e.V.
Redaktion: Hans-Joachim Duch (hjd), Am Feldpütz 6a
Telefon: 0228-344324, E-Mail: h.j.duch@t-online.de

Gestaltung: Thomas Franz, Auf dem Driesch 1
Verteilung: Daniela Blum, Im Vogelsang
Auflage: 450, Erscheinungsweise: unregelmäßig

*Für die einzelnen Beiträge ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.
Der Inhalt spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Bürgervereins wider!*



Nikolausfeier im Maulwurfshügel

Wachtberg-Werthhoven Am Freitag, den 06.12.2013 feierten die Kinder der Kita Maulwurfshügel in Werthhoven ein Nikolausfest. Zu diesem Fest waren die Großeltern oder Onkel und Tante der Kinder eingeladen.

Um 9.00 Uhr gingen alle Kinder und Großeltern, sowie die Mitarbeiter der Kita Maulwurfshügel (Katharina Kluth, Jutta Ebert und Ruby Ludwig) zur kleinen Kapelle in Werthhoven, um dort einen Wortgottesdienst zu halten. Die Kinder führten die Nikolausgeschichte vor und sangen Lieder.

Anschließend ging es zurück in die Kita, wo ein leckeres Frühstück auf alle wartete (welches der Elternbeirat mit vorbereitet hatte). Nach dem Frühstück versammelten sich nochmal die Kinder, um ein Lied zu singen. Plötzlich ging die Türe auf und der Nikolaus trat ein! Er begrüßte alle kleinen und großen Gäste und schaute sich ein Theaterstück von den Rentieren an, das die Kinder aufführten. Nach der Aufführung bekamen die Großeltern, die Kinder und die Erzieherinnen ein Nikolausgeschenk. Da der Nikolaus an diesem Tag viel zu tun hatte, machte er sich nach einem kurzen Aufenthalt wieder auf den Weg.



So ging ein schöner Vormittag zu Ende, der hoffentlich allen viel Freude bereitet hat.

R. Ludwig

Sternsinger in Werthhoven

Die Sternsinger und der Feiertag Heilige Drei Könige am 6. Januar 2014 gehören untrennbar zusammen. Der Begriff "Heilige Drei Könige" kommt aus der Weihnachtsgeschichte des Matthäus-Evangeliums, wobei in der Geschichte die Heiligen Drei Könige die Weisen aus dem Morgenland sind. Der Dreikönigstag heißt sowohl in der katholischen Kirche als auch der evangelischen Kirche Epiphania (= Erscheinung des Herrn).

„Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“ – so lautet das Motto der Sternsinger in 2014. In diesem Jahr nimmt die Aktion besonders alle Kinder in den Blick, die ihre Heimat verlassen mussten. Unzählige Kinder weltweit leben als Flüchtlinge in Lagern und müssen sich in der Fremde zurechtfinden.

Der „vollständige“ Segen für die kommende Aktion des Dreikönigs singens lautet: 20*C+M+B+14. Der Stern steht für den Stern, dem die Weisen aus dem Morgenland gefolgt sind. Symbolisch tragen die Sternsinger ihn mit sich; er ist Zeichen für Christus. C+M+B stehen für die lateinischen Worte „Christus Mansionem Benedicat“ – Christus segne dieses Haus.

Volkstümlich werden die drei Buchstaben als Kürzel für die überlieferten Namen der drei Weisen verstanden: Caspar, Melchior und Balthasar. Die drei Kreuze bezeichnen den Segen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes

Die Sammelaktion in Werthhoven findet am 05. und 06. Januar statt.

Der Dankgottesdienst wird am 12.01.2014 um 11.15 Uhr in Berkum gehalten.

hjd

Kamel gesucht

Tag der Offenen Krippen in Wachtberg am Sonntag, 05.01.2014

Auch die Jakobuskapelle in Werthhoven ist an diesem Tag von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Ausgestellt wird eine kleine aber feine Krippe, die in den letzten Jahrzehnten ständig ergänzt wurden.

Um 1960 herum brachte Pastor Gierlich drei Figuren im Stil der Oberammergauer Holzschnitzereien mit in die Kapelle. Maria und Josef sind ca. 40 cm groß und mitsamt dem Jesuskind in schöne Kleider gehüllt. Dazu hat Eggi Lorscheid dann eine passende Krippe gezimmert.



Nach und nach wurde die Krippe erweitert. Ochs und Esel aus Köln, ein Schaf mitsamt dem Hirten aus Südtirol; zwei weitere Schafe schnitzte Eggi Lorscheid selbst.

Pfarrer Steden besorgte mit Spendengeldern dann auch noch die drei Heiligen Könige. Seit 2012 schwebt der Verkündigungengel über der Krippe. **Jetzt fehlt noch das Kamel!**

Dies habe ich in der Kürze der Zeit zusammentragen können, ohne natürlich den Anspruch auf Vollständigkeit zu haben. Daher schreibt mir bitte weitere Einzelheiten und Erlebnisse und Anekdoten rund um die Werthhovener Krippe.

hjd

Regionale Tradition: Schnörzen und Kesselkuchen

WERTHHOVEN. Schnörzen und warmen Kühles – dieses Lokalkolorit hat schon Tradition in Werthhoven: Sobald die bereits am frühen Abend die Dämmerung einsetzt, setzen sich die Jüngeren und Jüngsten im Dorf in Bewegung. Martinssingen ist angesagt, und nach dem Klingeln an den Haustüren bringen die hohen Sopranstimmen der Kinder die passenden „Martins-Schlager“ zu Gehör, meistens anschließend belohnt mit einer Süßigkeit der verzückten Zuhörer. Für die Mehrheit der Kinderschar nebst Eltern geht's dann zur Kita Maulwurfshügel, wo wie immer an Sankt Martin die kleinen Tische für das legendäre Kühles-Essen gedeckt sind und sich die Verwandtschaft der kleinen Gäste erfahrungsgemäß nicht lange bitten lässt. Das ganze Dorf ist eingeladen, mit dem Nachwuchs zu feiern. Mit entsprechend großem Engagement hatten sich Eltern und Belegschaft der KiTa an Aufbau, Zubereitung von rauen Mengen Kühles und Organisation der Volksspeisung gemacht – lohnenswerte

Mühe, schließlich ging keiner hungrig vom Kindergarten wieder nach Hause. Der gewohnt große Andrang wurde elegant und routiniert gekontert mit fliegenden Wechseln an Bon-, Getränke- und Essensausgabe – keiner musste also lange warten auf den heiß begehrten, mit dem kulinarischen Klassiker aus dem Rheinland nebst Apfelkompott arrangierten Teller. Die Nachfrage nach dem Kesselskuchen, ist ungebrochen groß. Selbstverständlich hatten sich daher neben den Eltern, Freunden und Angehörigen der aktuell 22 Kinder auch jene ehemalige in der Werthhovener Nachwuchsschmiede untergebrachter Zöglinge am Maulwurfshügel eingefunden. Auch über Gäste aus dem benachbarten Jakobushaus und über neu zugezogene Werthhovener freuten sich die Veranstalter. Nicht zuletzt wurde die Initiative auch als Schnuppertag für Eltern von potenziellem Nachwuchs für den Kindergarten genutzt. Wie immer kamen die Dorfgemeinschaft und auch auswärtige Gäste im Rahmen des geselligen

Abends ins Gespräch miteinander, besonders für Neubürger im Dorf eine gute Gelegenheit, die eigene Bekanntheit auch jenseits der unmittelbaren Nachbarschaft zu fördern. Und wie immer konnten sich die Initiatoren über einen reibungslosen Ablauf der Organisation des Abends mit Genuss von Mettwurst, Speckwürfelchen und Zwiebel im Reibekuchenmantel freuen. „Unser besonderer Dank gilt allen Eltern, die tatkräftig mitgeholfen haben und sich für das Gelingen des Abends eingesetzt haben sowie natürlich insbesondere den vielen Spendern für unsere Tombola mit tollen Preisen, die für viele strahlende Gesichter

bei den Kindern gesorgt hat“, freute sich Kindergartenleiterin Katharina Kluth. Zu den Sponsoren gehörten: Autohaus Kempfen, Meckenheim, Phantasialand, Bowling-sport im Bonn-Center, Wachtberg Apotheke, Mini Markt, Oedingen, Trampolino, Andernach, Pflanzenhof Ulrich, Berkum, Sea Life in Königswinter, Raiffeisenbank Grafschaft Wachtberg, Märchenwald, Bad Breisig, Jackelino, Niederkassel, die Sparkasse Köln/Bonn, das E-Center in Berkum sowie die IKK Südwest Direkt und der Zoo Neuwied.

KiTa

Wusstet ihr eigentlich, dass jeden Donnerstag um 19.00 Uhr in der Jakobuskapelle eine Heilige Messe stattfindet?

Halbtagesfahrt mit der Kfd Berkum, am Freitag 10.01.2014

Krippen aus aller Welt, von Weihnachtszeptern und schlesischen Weihnachtsbräuchen im Haus Schlesien

Anmeldung: Telefon 0228-342608 (Hermann u. Roswithe Jahn) oder 341346 oder 341377

Abfahrtszeiten:

13.30 Uhr ab Rathaus Berkum, 13.35 Uhr ab Werthhoven, 13.40 Uhr ab Züllighoven



Der Vorstand des Bürgervereins wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest mit viel Zeit und Aufmerksamkeit für die Familie oder Freunde, einen fröhlichen Jahreswechsel sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

Veranstaltungsvorschau für 2014

Jahreshauptversammlung Bürgerverein Werthhoven

Freitag, 14. März 2014 um 20:00 Uhr
Ort: Werthhoven, Pössemer Treff
Veranstalter: Bürgerverein Werthhoven
Nur für Vereinsmitglieder

Müllaerobic

Samstag, 15 März 2014 von 09:30 bis 12:00 Uhr
Treffpunkt: Werthhoven, Pössemer Treff
Gebiet: Gemarkung Werthhoven
Veranstalter: Bürgerverein Werthhoven

Jugendworkshop, gestalte deinen Jugendraum

Samstag, 05. April 2014
von 14:00 Uhr für Jugendliche von 6-12 Jahre,
von 15:00 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahre
Ort: Werthhoven, Jugendraum Pössemer Treff
Veranstalter: Bürgerverein Werthhoven

Österlicher Seniorenkaffee

Donnerstag, 10. April 2014, ab 14:00 Uhr
Ort: KITA Maulwurfshügel, Am Feldpütz 15
Veranstalter: KITA Maulwurfshügel

Maifest / Tag der offenen Tür

Donnerstag, 01. Mai 2014
Ort: KITA Maulwurfshügel
Veranstalter: KITA Maulwurfshügel

Lampionfest

Samstag, 28. Juni 2014 ab 18:00 Uhr und
Sonntag, 29. Juni 2014 ab 11:00 Uhr
Ort: Werthhoven, Spielplatz/Dorfplatz
Veranstalter: Hobby-Mannschaft

Sommerfest des Bürgervereins

Samstag, 16. August 2014 ab 18:30 Uhr und
Sonntag, 17. August 2014 ab 11:00 Uhr
Ort: Werthhoven, Festwiese Pössemer Treff
Veranstalter: Bürgerverein Werthhoven

Erntedank-Wortgottesdienst

mit Frühstück für Werthhovener Senioren
Freitag, 26. September 2014
Ort: Jakobus-Kapelle und KITA Maulwurfshügel
Veranstalter: KITA Maulwurfshügel

St. Martinszug und Tombola

Samstag, 08. November 2014 ab 17:30 Uhr
Ort: Werthhoven
Veranstalter: Bürgerverein Werthhoven

Mitgliederversammlung

Montag, 10. November 2014 ab 20:00 Uhr
Ort: Werthhoven, Pössemer Treff
Veranstalter: Bürgerverein Werthhoven
Nur für Vereinsmitglieder

8. Werthhovener Choralblasen

Sonntag, 14. Dezember 2014 (3. Advent)
von 16:30 bis 18:30 Uhr
Ort: Werthhoven, Wiese an der Jakobus-Kapelle
Veranstalter: Bürgerverein Werthhoven

Stand: 18.12.2013, Änderungen vorbehalten.